



Die einen feiern, die anderen arbeiten: Miriam Sallem (l.) trägt bis zu zehn Maßkrüge, die sie dann zu den Gästen bringt, Edeltraud Albrecht (unten Mitte) verhilft den Festbesuchern in ihrer Schießbude zu Plastikröschchen und anderen Gewinnen; Ronald Scholz ist für Organisatorisches und für die Sicherheit zuständig (oben r.) und Briska Cech sorgt für Sauberkeit auf den Toiletten (unten r.). Fotos: hbz/Jörg Henkel

## „Fest“-Anstellung für elf Tage

**OKTOBERFEST** 300 Mitarbeiter sind bei der Mega-Gaudi beschäftigt

Von Maïke Hessendenz

**MAINZ.** Bis zu 6500 Feierwütige tanzen Abend für Abend auf den Bänken der Hechtzheimer Wies'n, trinken Tausende Liter Mainzer Aktien-Bier, lassen sich Hendl, Hax'n und Brezn

### Video

schmecken. Damit diese Mega-gaudi reibungslos funktioniert, braucht es ganze Hundertschaften, die sich ums Servieren, Putzen, die Sicherheit, den Rettungsdienst, die Tischreservierungen, die Toiletten, den Verkauf von Souvenirs und vieles mehr kümmern.

220 sind im großen Festzelt, 60 in der „Kuhglocke“. „Bei uns ist das fast ein reiner Familienbetrieb“, sagt Sonja Persch-Jost, die erstmals mit dem zweiten Festzelt auf dem Mesegelände dabei ist, „70 Prozent unserer Mitarbeiter gehören zur Familie“.

Insgesamt also etwa 300 Menschen haben während der elf Tage ihren Arbeitsplatz auf dem Oktoberfest – und in ihrem restlichen Leben mit Trachten und Volksmusik meist nur sehr wenig zu tun.

Einer davon ist Ronald Scholz, Chef der VESPA Business GmbH, dem Veranstaltungsdienst und Security-Ser-

vice, der das Mainzer Oktoberfest von Anfang an betreut: „Würde ich das seit neun Jahren machen, wenn mir das hier keinen Spaß machen würde?“, lacht der 43-Jährige. Das Publikum sei – in den allermeisten Fällen – friedlich, die Leute einfach in fröhlicher Feierlaune. Allein schon die Gesamtsituation sei einzigartig, erzählt er „wir sind hier wie eine große Familie, die Festwirte, die Kellner, „man versteht sich fast schon blind.“ Viel zu tun gibt's nämlich allemal: Insbesondere dann, wenn die Gäste wieder auf den Tischen – statt, wie erlaubt, auf den Bänken – tanzen.

» Wir sind hier wie eine große Familie. «

RONALD SCHOLZ, Security-Chef

„Das können wir aus Sicherheitsgründen nicht zulassen“, sagt er. Nicht auszudenken, was alles passieren könne, wenn die Gäste mit den schweren Glasmaßkrügen auf den Boden stürzten. Und auch die Gänge freizuhalten sei eine zeitweise mühsame Angelegenheit. „Vor allem dann, wenn man bei den Gästen auf Unverständnis stößt.“

Dankbar für freie Gänge ist nämlich unter anderem Miriam Sallem, die in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem Mainzer

Oktoberfest den Gerstensaft an den Mann und die Frau bringt. Wie man elf Tage lang motiviert bleibt? „Mit guter Laune“, lacht sie. Mit den Gästen Spaß haben, mittanzen, das ist das Erfolgsgeheimnis der 24-jährigen Ulmerin. Zuvor war sie schon beim Münchner Oktoberfest, hat dort im Biergarten gearbeitet. „Das hat sich finanziell nicht sonderlich gelohnt“, sagt sie, das Wetter sei für den Biergarten einfach zu schlecht gewesen. In Mainz hat sie dagegen schon mehr Hoffnung auf ein dickes Plus in der Kasse.

Briska Cech hat ihre Einkünfte vom Oktoberfest sogar schon verplant: „Mit diesem Nebenjob finanziere ich meinen Sport“, sagt die Frau, die für die Sauberkeit auf den Toiletten sorgt. Die 56-Jährige ist Gewichtheberin – und hat, wie sie berichtet, unter anderem schon bei olympischen Wettkämpfen, Welt- und Europameisterschaften ganz oben auf dem Treppchen gestanden.

„Aber Sponsoren gibt es da wenige“, sagt sie. Weswegen sich die Sportlerin des AC Weinheim elf Tage lang auf dem Oktoberfest „vergnügt“. „Lustig wird's, wenn die Gäste besoffen sind“, sagt sie. Allerdings nur solange, bis sie die Überreste des Bierkonsums aus den Toiletten wegwischen muss. Nicht nur dafür, meint sie, könnte das Trinkgeld, das sie in ihrem klei-

nen Teller sammelt, besser sein. Wer draußen, auf dem Festplatz, mal Luft schnappen will, der könnte dort auf Edeltraud Albrecht treffen. Sie betreibt mit ihrer Familie den Vergnügungsbetrieb, der Schießbude und Kinderkarussell stellt. „Natürlich ist das anstrengend“, sagt die Zornheimerin. Besonders zur vorgerückten Stunde, wenn man den angetrunkenen Gästen klar machen müsse, dass sie nicht mehr in der Lage seien, zu schießen.

Zum 8. Mal ist sie beim Oktoberfest dabei – da weiß sie, dass das Wetter auch mal schlecht und der Betrieb mäßig sein kann. „Da muss man auch mal zwei, drei Stunden im Stand stehen, ohne dass jemand kommt. Aber so ist das Geschäft.“



QR-Code scannen und Videobeitrag (Teil 6) zum Oktoberfest anschauen!

– Anzeige –



**MITMACHEN UND GEWINNEN!**  
Bewerten Sie die Anzeige und gewinnen Sie eine 7-tägige Reise für 2 Personen nach Lanzarote (all incl.)

## VON MINI BIS GANZ GROSS

Traumhafte Bäder, speziell für kleine Räume



Beratung - Konzeption - Planung - Realisierung

## TAG DER KLEINEN BÄDER

**SONNTAG, 20. OKTOBER, 11 - 16 UHR**

Mit unglaublichen Angeboten vom Kosmetikspiegel bis zum Badteppich



Telefon 0 61 31 / 97 26 9 26  
Fischtorplatz 11 • 55116 Mainz  
www.mini-bagno-mainz.de

## GUTSCHEIN

für eine komplette Badkonzeption vom Innenarchitekten. Im Wert von

**€ 295,-**

Nur gültig im Okt. & Nov. 2013. Gutschein ausschneiden, mitbringen und los geht's.



Das Bild hat Seltenheitswert: Alle Mitarbeiter der Proviant-Magazin-Festhalle auf einem Bild. Ansonsten sind alle im bunten Trubel zwischen den tanzenden Gästen unterwegs. Foto: Veranstalter/Maximilian Wulf

## Wählen Sie die kreatv ste Zeitungsanzeige!

Nr. 21

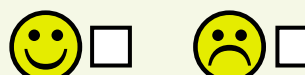
**Zu gewinnen gibt es:** 50,- € Gutscheine der teilnehmenden Unternehmen sowie am Ende der Aktion eine 7-tägige Reise für 2 Personen nach Lanzarote. Einsendeschluss ist der 11.11.2013

### Und so funktioniert es:

Im Rahmen der Aktion „kreatv“ erscheinen vom 1. Oktober an mehrmals wöchentlich außergewöhnlich gestaltete Anzeigen, die von Ihnen bewertet werden können. Die Bewertung der Anzeigen erfolgt durch Ankreuzen des fröhlichen oder traurigen Smiley's.

**Machen Sie mit!** Coupon ausfüllen und einsenden an: ALLGEMEINE ZEITUNG, Anzeigenabteilung, Aktion „kreatv“, Postfach 3120, 55021 Mainz

**Wie gefällt Ihnen die Anzeige oberhalb des Coupons? Bitte kreuzen Sie an:**



Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_

**Achtung:** Nur Originalcoupons nehmen an der Verlosung teil. Diese erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Gewinner werden in der Allgemeinen Zeitung Mainz veröffentlicht. Mitarbeiter/innen der Verlagsgruppe Rhein Main sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.